



Typgeprüfte Thermische Ablaufsicherung
Registriernummer TH 797-18

Temperatur
797
2018-10-25

1	Hersteller/Inverkehrbringer	Hans Sasserath GmbH & Co. KG Mühlenstraße 62 41352 Korschenbroich
2	Typbezeichnung	3065A
3	Bauteilkennzeichen	TÜV . TH . 797 - 18
	Gültig bis	2023-05-31
4	Anwendungsbereich	Begrenzung der Kesseltemperatur in Heizungsanlagen nach DIN EN 12828
5	Prüfgrundlagen	– VdTÜV-Merkblatt Temperatur 100, Ausgabe 2017-03-15 – DIN EN 14597:2015-02
6	Technische Beschreibung	
6.1	Bauart	Tensionsgerät mit Flüssigkeitsfüllung, zwei Fühlersysteme (Ausführung mit Anlüftvorrichtung)
6.2	Einbauort/lage(n)	Fühler beliebig, Stellglied (Ventil) in die Ablaufleitung des Brauchwassererwärmers, Einbaulage beliebig, Strömungsrichtung beachten
6.3	Betriebsmedium	Wasser
6.4	Wirkungsweisen	Typ 2K gemäß DIN EN 14597
6.5	Maximal zulässige Umgebungs- temperatur	0 °C bis 70 °C
6.6	Schaltpunkt	95 °C (alternativ 55 °C)
6.7	Maximal zulässige Medien- temperatur	122 °C (alternativ 82 °C)
6.8	Zulässiger Betriebsüberdruck	Tauch-/Schutzhülse: 10 bar
6.9	Durchfluss	Wasserdurchfluss bei einer Fühlertemperatur 110 °C (Δp am Ventil: 1 bar \pm 10%, t – Wasser: 20 °C \pm 5 K) mindestens 2,050 m ³ /h, maximal 2,250 m ³ /h
6.10	Anschluss	G $\frac{3}{4}$ " (DN20)
6.11	Tauchrohr	Ø 16 mm; G $\frac{1}{2}$ " Außengewinde, Länge 139 mm (ohne Gewinde)

Ersatz für Ausgabe
2013-09

Nach Prüfbericht des TÜV Rheinland von 2018-09-04

Die VdTÜV-Bauteilprüfblätter sind urheberrechtlich geschützt. Die Vervielfältigung, die Verbreitung, der Nachdruck und die Gesamtwiedergabe auf fotomechanischem oder ähnlichem Wege bleiben, auch bei auszugsweiser Verwertung, der vorherigen Zustimmung des Verlages vorbehalten. Weitere Hinweise siehe VdTÜV-Merkblatt Allgemeines 001.

7 Einschränkungen

- 7.1 Bei Anwendung des Gerätes in Heizungsanlagen nach DIN EN 12828 muss die Wärmeleistung mit einem Wasserdurchfluss von 2,050 m³/h (bezogen auf Differenzdruck 1 bar ± 10%) abführbar sein.
- 7.2 Wegen der Ansprechgenauigkeit darf das Gerät nur mit werkseitig mitgeliefertem Fühlerschutzrohr verwendet werden.
- 7.3 Die Ein- und Auslaufleitung des Ventils muss in DN 20 (R³/₄") ausgeführt sein.

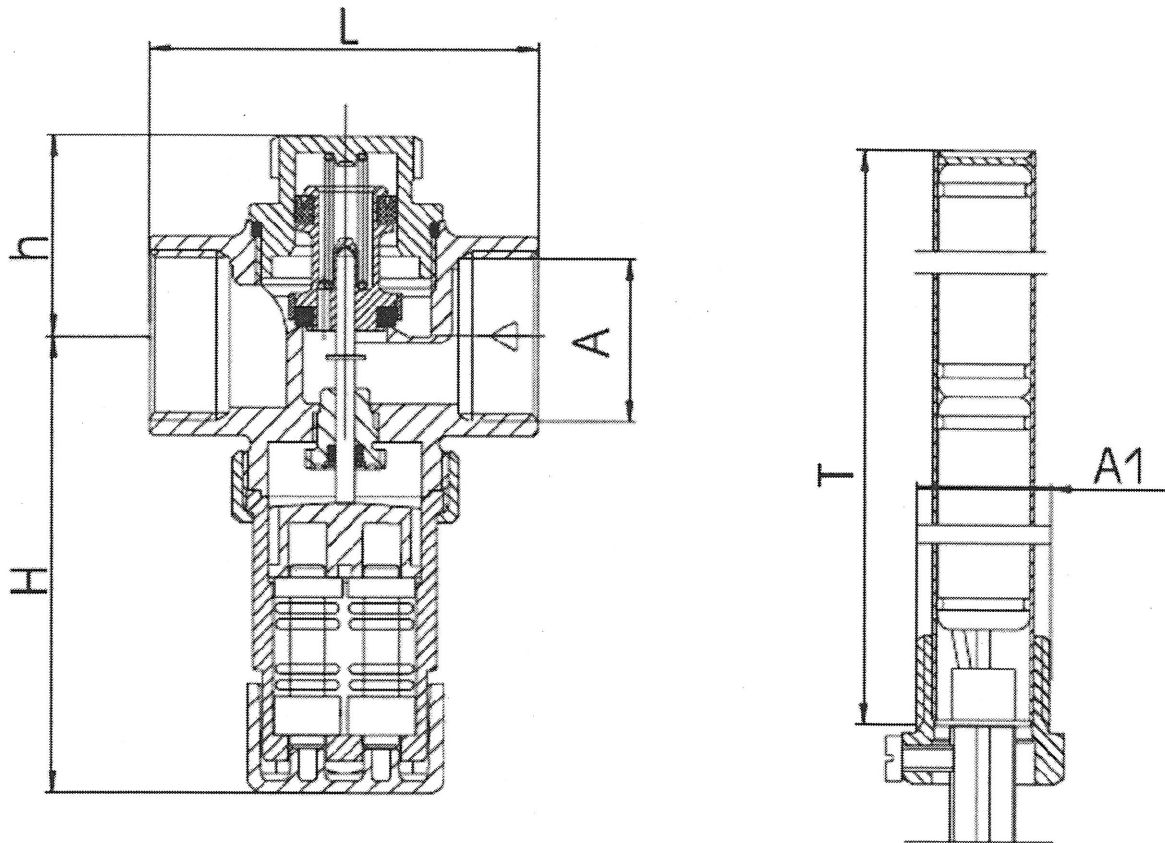
8 Bemerkungen

Prüfmöglichkeit des Ventils durch Ablüftmöglichkeit gegeben.

9 Besondere Aufgaben bei der Prüfung vor Inbetriebnahme

- Die Forderungen der Abschnitte 8 und 9 sind zu überprüfen.
- Richtige Durchflussrichtung gemäß Pfeilen prüfen.

10 Schematische Skizze



Nennweite	A	A1	Baumaße [mm]			
			L	H	h	T
DN 20	G ³ / ₄ "	G ¹ / ₂ "	60	70	31	150